



Grafik: Tinka Schlotterer

Hybrid-Podiumsdiskussion

Dicht und zufrieden? Innovative Bauformen in Wien Alt Erlaa

Große Stadtentwicklungsprojekte führen fast immer zu intensiven Debatten über Fragen wie Wachstum, Dichte, architektonische Qualität, Urbanität und mehr. In unserer Veranstaltungsreihe "Ideen zur Stadtentwicklung" wollen wir überlegen, was man von anderen Großsiedlungsprojekten im deutschsprachigen Raum für die Stadtentwicklung in München lernen kann.

In dem Wohnprojekt Wien Alt Erlaa werden regelmäßig die höchsten Werte an Wohnzufriedenheit in Wien ermittelt - auch wenn man dies beim ersten Blick auf dieses "Wohngebirge" kaum vermuten würde. In den 70er Jahren geplant und bis 1985 für 9.000 Menschen gebaut, dürften neben geschickt geschnittenen Wohnungen und Balkonen auch großzügige öffentliche Grünflächen, "Klubräume" in und Schwimmbäder auf jedem Hochhaus zu dieser Zufriedenheit und einem hoch entwickelten Vereins- und Gemeinschaftsleben beitragen.

Impuls:

Otto Bergmann und **Franz Schuller**, Wohnpark Freizeit Club Wien Alt Erlaa

Podium:

Mara Roth, Genossenschaft für Quartiersorganisation Prinz Eugen Park

Alex Rühle, Süddeutsche Zeitung

Ariane Groß, Aufsichtsrat Wohnungsgenossenschaft Progeno, Mitglied Lenkungsreis Bauherren im Modellquartier Eggartensiedlung

Moderation: **Christian Stupka**, GIMA München e.G.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Bestimmungen statt. Bitte melden Sie sich verbindlich an! Weitere Informationen finden Sie auf www.fes.de/bayern.

**Donnerstag
21.10.2021**

Von 19:00 Uhr
bis 20:30 Uhr

Hybrid-Format.

Veranstaltungsort:

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
81735 München

UND Online

Teilnahme frei.

Bitte geben Sie bei der **Anmeldung** an, ob Sie online **oder** vor Ort teilnehmen.

Anmeldung über Ev. Stadtakademie:
www.evstadtakademie.de

Ansprechpartnerin:

Anna-Lena Koschig
bayern@fes.de

In Kooperation mit:

Ev. Stadtakademie, Münchner Volkshochschule und Münchner Initiative für Soziales Bodenrecht